

## Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Objektive Hermeneutik 2016 mit einem Schwerpunkt "Autonomie und Inklusion"

am Samstag, den 03. und Sonntag, den 04. September 2016

Tagungsort: Universität Frankfurt, Fachbereich Erziehungswissenschaft

### Tagungsprogramm

#### Samstag, 03. September 2016

9:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung	13:00 Uhr Mittagessen
9:30 Uhr <b>Familiäre Autonomie bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung? Zur jugendamtlichen Praxis des Kinderschutzes im Modus der Kontrolle</b> <i>Svenja Marks (Kassel) und Julian Sehmer (Kassel)</i>	14:30 Uhr <b>Hermeneutische Sinn(re-)konstruktion im Kontext Geistiger Behinderung und Selbstbestimmung</b> <i>Marian Kratz (Frankfurt am Main) und Nadine Schallenkammer (Koblenz)</i>
10:30 Uhr Pause	15:30 Uhr Pause
10:45 Uhr <b>Autonomie im Kinderschutz: Der Fall Plenzdorf</b> <i>Michael Wutzler (Erfurt)</i>	15:45 Uhr <b>Auf der Basis eines Erfahrungsberichts zur Anwendung der Objektiven Hermeneutik in der beruflichen Weiterbildung soll die Frage diskutiert werden: Welchen Beitrag kann die AG leisten zur Qualitätssicherung und ggf. Curricularisierung von außeruniversitären Aus- und Weiterbildungen in Objektiver Hermeneutik?</b> <i>Gertrude Kapellen (Frankfurt am Main)</i>
11:45 Uhr Pause	16:45 Uhr Ende der Vorträge
12:00 Uhr <b>Wer ist "Klient" von Hilfe zur Erziehung? Professionalisierungs- und sozialisationstheoretische Überlegungen zu hoheitlichen und sozialpädagogischen Interventionen anlässlich des Scheiterns von Autonomiebildung in der Familie</b> <i>Bertram Ritter (Siegburg)</i>	17:15 Uhr Mitgliederversammlung (inkl. Wahl des Vorstands)

19:30 Uhr Abendessen

**Sonntag, 04. September 2016**

9:30 Uhr <b>Im Modus der Langsamkeit – Probleme einer Autonomiebildung</b> <i>Hanne Handwerk (Frankfurt am Main)</i>	12:00 Uhr <b>Ausdrucksgestalten von Bewährung und Autonomie. Vergleich von in sozialistischen und traditionellen Lebenswelten Sozialisierten.</b> <i>Matthias Jung (Frankfurt am Main)</i>
10:30 Uhr Pause	13:00 Uhr Schlusswort und Verabschiedung
10:45 Uhr <b>„Bevor ich den Müll hier weitermache, geh ich lieber arbeiten“ – schulische Bildungsmaßnahmen als Sprungbrett in die Ausbildung? Deutungen und Entwicklungsprozesse von Teilnehmern.</b> <i>Philipp Fuchs (Köln) und Jan Gellermann (Siegen)</i>	13:15 Uhr <b>Ende der Tagung</b>
11:45 Uhr Pause	

**Tagungsorganisation:** Prof. Dr. Mirja Silkenbeumer, Institut für Sonderpädagogik, Goethe-Universität Frankfurt am Main, PD. Dr. Olaf Behrend, Seminar für Sozialwissenschaften, Universität Siegen

**Veranstaltungsort:** Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend, Seminarhaus SH 0.109